

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Niederschrift

SGA/21/2006

der 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit - **öffentlicher Teil** -
am Donnerstag, dem 16.11.2006, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Gräfe, Christine

in Vertretung für Herrn Rydzewski

Fraktion CDU

Arndt, Christiane

Blawatt, Hubert

Golder, Barbara

Fraktion SPD

Scholz, Wolfgang

Vertretung für Frau Martina Zehmisch

Fraktion Die Linke.PDS

Ebert, Barbara

Fraktion FDP

Bugar, Hans-Peter

beratende Mitglieder

Lorenz, Kathrin

Lukasch, Ute

Fachdienstleiter

Blüher, Bernhard Dr. med.

in Vertretung FBL 4

Wecker, Martina

Entschuldigt:

Fraktion CDU

Horny, Hans-Joachim Dr.

Beratung Psychiatriebeirat

Fraktion SPD

Matzulla, Gabriele krank

Fraktion Die Linke.PDS

Hübschmann, Klaus Teilnahme an Sportlerehrung

beratende MitgliederEisert-Bagemihl, Lars berufliche Gründe
Kunze, Harald Dr. beruflich verhindertUnentschuldigt:

Keiner, Dirk

Vorsitz: Barbara Golder**Schriftführung:** Barbara Hillig**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr**Ende der Sitzung:** 17:15 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Golder, eröffnet die 21. Ausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

		Drucksachen Nr.
1	Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 28.09.06	
2	Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 12.10.06	
3	Zuschuss an die Altenburger Tafel "Zur Heiste"	V-SGA/21/01/2006
4	Informationen, Allgemeines	

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 28.09.06

Die Niederschrift SGA 18/2006 über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 28.09.2006 wird bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 12.10.06

Die Niederschrift SGA 19/2006 über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 12.10.2006 wird bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-SGA/21/01/2006**TOP 3 Zuschuss an die Altenburger Tafel "Zur Heiste"**

Frau Gräfe erläutert die Vorlage. Zur Unterstützung der Hilfeempfänger wird bereits seit dem Jahr 1998 in der Altenburger Tafel „Zur Heiste“ bedürftigen Bürgern der Städte Altenburg, Schmölln und Lucka sowie der Gemeinde Rositz täglich ein preisgünstiges warmes Essen angeboten. Aufgrund von Finanzierungsproblemen dieses Projektes, stellte die Neue Arbeit als Träger am 09.11.2006 den Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €. Begründet wird dieser Antrag damit, dass Sachspenden geringer geworden sind und damit die Zukäufe nicht mehr refinanziert werden können. Es gibt Festlegungen, dass Hilfebedürftige mit einem Sozialpass das Essen zu einem geringeren Preis erhalten (Löffelessen zu 0,75 € und Gabelessen 1,50 €). Frau Gräfe hat dem Antragsteller mitgeteilt, wenn der Ausschuss dieser Antragstellung zustimmt und es sich um eine einmalige Bezuschussung in Höhe von 3.000 € handelt. Der Träger muss für 2007 andere Wege finden, da der Landkreis einmalige Zuschüsse nicht mehr gewähren wird.

Frau Golder bedankt sich für die Ausführungen. Sie ist der Meinung, dass es wichtig ist, solche Projekte zu erhalten. Über den einmaligen Zuschuss und die Höhe muss befunden werden. Sie bittet um Diskussion zur Vorlage.

Herr Scholz berichtet, dass auch der „normale Bürger“ bei der Altenburger Tafel sein Essen zu einem sehr günstigen Preis (3,50 € für ein „Drei-Gänge-Menü“) einnehmen kann. Es sollte darüber nachgedacht werden, den Preis für „Gäste“ zu erhöhen. Für die Bedürftigen muss das Angebot eines preiswerten Essens aufrecht erhalten bleiben.

Frau Gräfe erläutert hierzu, dass die Anzahl der so genannten „Gäste“ sehr gering ist und diese Einnahmen gesondert abgerechnet werden.

Frau Golder greift den Hinweis von Herrn Scholz auf, den Preis für „Gäste“ zu erhöhen. Mit der Gewährung eines einmaligen Zuschusses muss darauf geachtet bzw. muss der Träger aufgefordert werden, solche Dinge umzusetzen.

Frau Gräfe ergänzt, dass das Angebot in Altenburg Nord, neben dem Angebot der Johanniter für Kinder, wichtig ist und auch funktioniert. Der Träger muss ein Konzept zur weiteren Umsetzung einreichen. Sie ist dafür, dass auch für Kinder ein warmes Essen angeboten wird.

Frau Lukasch stimmt dem Antrag auf Bezuschussung zu und befürwortet die Vorlage eines Konzeptes durch die Neue Arbeit.

Herr Bugar bemängelt, dass es sich nur um einen einmaligen Zuschuss handelt. Es sollte abgewartet werden, wie sich die Situation insgesamt entwickelt. Seine Zustimmung zur Bezuschussung liegt vor. Er geht nochmals auf die Ausführungen von Herrn Scholz zur Teilnahme von „Gäste“ ein.

Frau Gräfe informiert, dass sie die Stätten der Essenausgabe besichtigt hat. Sie weist nochmals darauf hin, dass der Zuschuss nur für Kinder und Bedürftige ausgereicht werden darf. Es muss eine saubere Abrechnung erfolgen. Die Gelder von Gästen sind als Einnahmen gegen zu rechnen.

Herr Bugar weist darauf hin, dass auch Gaststätten sehr preisgünstiges Essen anbieten.

Frau Golder schlägt vor, dass dort, wo eine Essenausgabe durch die Altenburger Tafel nicht möglich ist, Partner gesucht werden sollten, die diese Aufgabe übernehmen.

Frau Gräfe führt aus, dass diese Problematik zu einem geeigneten Zeitpunkt nochmals besprochen werden sollte, um eine künftige Lösung herbeizuführen.

Da es keine weiteren Anfragen zur Vorlage gibt, fasst der Ausschuss nachfolgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 17:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € an die Neue Arbeit Altenburg GmbH, Zwickauer Str. 56, 04600 Altenburg zur Erhaltung der Altenburger Tafel „Zur Heiste“ im Jahr 2006 auszureichen. Die Mittel werden in der Haushaltstelle 48200.78430 als überplanmäßige Ausgabe eingestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltstelle 48200.78411.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 4 Informationen, Allgemeines

Frau Gräfe berichtet zum Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhaus“. Ihr liegt ein Schreiben vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vor. Die ersten 50 Mehrgenerationenhäuser wurden auf den Weg gebracht. In der ersten Ausschreibungsphase wurden 904 Anträge gestellt, davon sind 62 zunächst ausgewählt. Der Landkreis Altenburger Land ist nicht dabei. Die zweite Ausschreibungsphase erfolgt im Frühjahr 2007.

Frau Gräfe informiert weiter, dass in der Bürgermeisterdienstberatung der Umgang mit Eingliederungsmaßnahmen Hartz IV im Landkreis angesprochen worden ist. Dazu hat die ARGE ein Informationsblatt (Informationsblatt 2. Arbeitsmarkt 2007) ausgereicht, in dem die Anzahl der einzelnen Maßnahmen und die Antragsfristen niedergeschrieben sind. Frau Gräfe erläutert dieses Informationsblatt, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. In diesem Zusammenhang informiert sie über den

Tag der lokalen Beschäftigungsprojekte, der über die Liga der Wohlfahrtsverbände vorbereitet wurde. Thema war die Qualität der Anleitung der Sozialarbeiter.

Frau Golder dankt für die Ausführungen und beendet um 17:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Altenburg, den 04.12.2006

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Barbara Golder
Stellv. Ausschussvorsitzende

Barbara Hillig
Mitarbeiterin FD 43